

Stadt Neu-Anspach

BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom Donnerstag, den 12.05.2022.

5.1 Jahresabschluss 2021

Vorlage: 127/2022

Der Magistrat hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanzlage- und Ertragslage der Stadt darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführung des Haushaltsplans ab.

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
Die Stadtverordnetenversammlung erhält den Bericht vorher lediglich zur Kenntnis.

Zusammengefasst schließt das Jahr 2021 wie folgt ab:

-	Überschuss im ordentlichen Ergebnis:	3.716.990,71 €
-	Überschuss im außerordentlichen Ergebnis:	97.249,33 €
-	Jahresergebnis:	3.814.240,04 €
-	Erhöhung des Eigenkapitals:	von 14.939.446,21 € auf 18.753.686,25 €
-	Positiver Cashflow:	4.364.217,85 €
-	Kreditaufnahmen:	0,00 €

Trotz des sehr guten Ergebnisses kam es im Haushaltsjahr 2021 im Teilhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft zur Überschreitung des ordentlichen Ergebnisses, welche durch den Magistrat nachträglich genehmigt werden muss:

Teilhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft:

Die Überschreitung des ordentlichen Ergebnisses um 4.078,96 € ist insbesondere auf die Mehrausgaben im

Büchereibereich zurückzuführen. Hier ist eine Förderung akquiriert worden, sodass Mehrausgaben bei den

Sach- und Dienstleitungen gedeckt werden. Leicht höhere Strom- und Personalkosten sowie geringere

Einnahmen bei den Leihgebühren wirken sich hier ebenso aus.

Folglich sind im Zuge dieses Jahresabschlusses überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 14.420,91 € zu

genehmigen.

Die Deckung erfolgt durch die überplanmäßigen Einnahmen im THH 04 (10.341,95 €) und die hohen Steuereinnahmen im Gesamthaushalt.